

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

227 (17.8.1907) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 227. Zweites Blatt. Samstag, den 17. August

1907.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 53194. II. Die Sonntagsruhe im Handelsgewerbe betreffend.

Aus Anlaß des Kirchweihfestes wird für Sonntag, den 18. ds. Mts. gemäß § 55 a Gew.-Ordg. während der Zeit von 11 Uhr vormittags bis 9 Uhr abends das Feilbieten von Streichhölzern, Postkarten, Spiels und Konfitoreiwaren im Umherziehen innerhalb der Gemeinden Teutsch- und Welschneureut allgemein gestattet.

Auswärtige Hausierer müssen im Besitze geordneter Wandergewerbebescheine sein und die Wandergewerbebesteuer entrichtet haben.

Karlsruhe, den 16. August 1907.

Großh. Bezirksamt.

Arnsperger.

Bekanntmachung.

Nr. 52659. II. Die Herbstübungen 1907 betreffend.

Gelegentlich der diesjährigen Herbstübungen werden zur Verhütung von Flurschädigungen zwölf von je einem Gendarmen geführte berittene Patrouillen in Tätigkeit treten, deren kommandierte Mannschaften einen Ringtragen aus weißem Metall als besonderes Dienstabzeichen tragen.

Den Weisungen der zu diesen Patrouillen kommandierten Unteroffiziere und Mannschaften, welche insbesondere die Befugnis haben, das zuschauende Publikum von dem Betreten bestimmter Fluren zurückzuhalten und demselben geeignete Aufstellungspunkte anzuweisen, ist in gleicher Weise, wie diejenigen der Gendarmen Folge zu leisten, und es können Personen, welche auf einer strafbaren Handlung betroffen werden, sowie solche, die sich der Patrouillen bei Ausübung des Dienstes tötlich widersetzen, sie angreifen oder beschimpfen, von ihnen vorläufig festgenommen werden, sofern anzunehmen ist, daß der Täter bei nicht erfolglicher Festnahme in seinem strafbaren Verhalten fortfahren werde.

Karlsruhe, den 12. August 1907.

Großh. Bezirksamt.

Arnsperger.

Bekanntmachung.

Nr. 53073. II. Die Herbstübungen des XIV. Armeekorps betreffend.

Aus Anlaß der diesjährigen Herbstübungen bringen wir zur allgemeinen Kenntnis, daß Beschädigungen auch der **militärischen Telegraphenanlagen** verboten sind und gemäß §§ 317, 318 R.St.G.B. zur Bestrafung gelangen werden. Wir warnen deshalb hiermit vor der — vorsätzlichen oder fahrlässigen — Vornahme derartiger Beschädigungen.

Karlsruhe, den 14. August 1907.

Großh. Bezirksamt.

Arnsperger.

Bekanntmachung.

Nr. 53074. II. Die Herbstübungen 1907, hier Maßnahmen zur Verhinderung von Unglücksfällen und Verminderung von Flurschäden betreffend.

Anlässlich der diesjährigen Herbstübungen bringen wir nachstehend die Maßnahmen zur Verhinderung von Unglücksfällen und Verminderung von Flurschäden zur öffentlichen Kenntnis.

Die Bürgermeisterämter des Landbezirks erhalten den Auftrag, das ihnen unterstellte Aufsichtspersonal (Polizeidiener, Jagd- und Feldhüter) hiernach zu verständigen. Der Vollzug ist binnen einer Woche anher anzuzeigen.

Maßnahmen

zur Verhütung von Unglücksfällen und Verminderung von Flurschäden.

Auf den während der Herbstübungen möglicherweise von den Truppen zu betretenden Ländereien sind seitens der Grundbesitzer oder Pächter

1. zu entfernen: Sensen, Sicheln, Pflüge, Eggen, Wähe, Scherben u. dergl. Verletzungen leicht herbeiführende Gegenstände;
2. durch schwarze Flaggen zu kennzeichnen: Ränder von Steinbrüchen, Lehm- oder Rieselgruben und kleineren Gruben und Löchern, soweit diese nicht ausgeglichen, abgestochen oder zugeschüttet werden können;
3. in Stand zu setzen: Wege, Brückenböden und Geländer an den Uebergängen von öffentlichen und von den Truppen benutzbaren Privatwegen zur Verhütung des Durchtretens von Pferden oder Einbrechens von Fahrzeugen;
4. die notwendigerweise anzubringenden Warnungszeichen sind so zu stellen, daß sie weithin sichtbar sind;
5. auf den von den Truppen wahrscheinlich zu betretenden Ländereien sind, wenn dies ohne Einbuße des Ertrags geschehen kann, die aufstehenden Früchte möglichst vor den Uebungstagen abzuräumen und heimzuführen, ebenso bereits gemähtes Getreide;
6. alle Nachteile, welche den Interessenten durch Nichtbeachtung der vorstehend unter 5 gegebenen Erinnerungen entstehen, können keinen Anspruch auf irgend welche Vergütung begründen;
7. die besonders zu schonenden Grundstücke sind durch Stangen und Strohwischen zc. zu bezeichnen und zwar: Samenlee, Hanf, Schomungen, Parkanlagen, Versuchsfelder der land- und forstwirtschaftlichen Lehranstalten und Versuchsstationen, Tabaks-, Hopfenfelder, Weinberge, Zuckerrüben, Saatrüben, Baumschulen und Rapsfelder.

Karlsruhe, den 14. August 1907.

Großh. Bezirksamt.

Arnsperger.

Bekanntmachung.

Nr. 53074. II. Die Herbstübungen 1907, hier die Flurschadensabschätzungen betreffend.

Wir bringen nachstehend die Grundsätze zur öffentlichen Kenntnis, die bezüglich der Vorabschätzung von Flurschäden in Geltung sind:

Die Beschädigten haben unmittelbar nach eingetretener Beschädigung die Entscheidung des Ortsvorstandes darüber anzurufen, ob und inwieweit die Aberntung der beschädigten Felder einzutreten hat. Der Ortsvorstand hat die Aberntung anzuordnen, insoweit beim Verbleiben der Früchte auf dem Felde ein höherer, als der durch die Truppen verursachte Schaden entstehen würde, namentlich also bei Früchten, welche dem Verderben ausgesetzt sind.

Ordnet der Ortsvorstand die Aberntung vor dem Eintreffen der Abschätzungskommission an, so hat er sofort in Gemeinschaft mit zwei unparteiischen Ortseingesessenen den Stand der beschädigten und abzuräumenden Felder, die Menge (Fuder zc.) und die Beschaffenheit

der übrig gebliebenen Früchte und deren etwaige weitere Verwendbarkeit (z. B. als Viehfutter) und den sich hiernach ergebenden Umfang des Schadens, nicht aber die Höhe der Entschädigungssumme festzustellen. Ueber den Befund ist der Abschätzungskommission Mitteilung zu machen.

Ist der Ortsvorstand selbst der Beschädigte, so muß er die Notwendigkeit der Aberntung vor dem Eintreffen der Abschätzungskommission sowie den Umfang des Schadens durch zwei unparteiische Zeugen feststellen lassen.

Beschädigungen, welche nicht durch die Truppenübungen selbst, sondern auf andere Weise, im besonderen dadurch entstanden sind, daß die Beteiligten das rechtzeitige Abernten unterlassen haben, begründen keinen Anspruch auf Vergütung.

Arbeiten und Aufwendungen, von welchen die Beteiligten gewußt haben, daß sie durch die Truppenübungen der nächsten Tage zerstört werden müßten, begründen einen Anspruch auf Schadloshaltung gleichfalls nicht. (§ 14 der Verordnung zur Ausführung des Gesetzes über die Naturalleistungen für die bewaffnete Macht im Frieden vom 13. Juli 1898 R.G.B. 1898 S. 934).

Wir machen dabei ausdrücklich darauf aufmerksam, daß die Aberntung der Felder vor dem Eintreffen der Abschätzungskommission nur dann angeordnet werden darf, wenn diese Maßnahme zur Verhütung eines höheren Schadens erforderlich ist; namentlich also bei Früchten, welche dem Verderben ausgesetzt sind.

Die Vorabschätzung hat sich nur auf die Feststellung des Schadensumfanges und gegebenenfalls auf die Entgegennahme der Forderung des Beschädigten zu beschränken.

Die Frage der Höhe der Entschädigungssumme ist in keinem Falle zu erörtern.

Ueber die Vorabschätzung ist ein Protokoll aufzunehmen und von den Beteiligten (Ortsvorstand und Sachverständigen) zu unterschreiben.

Die Bürgermeisterämter des Landbezirks erhalten den Auftrag, das ihnen unterstehende Aufsichtspersonal (Polizeidiener, Jagd- und Feldhüter) hiernach zu verständigen.

Daß dies geschehen ist, ist binnen 1 Woche anher zu berichten.

Karlsruhe, den 14. August 1907.

Großh. Bezirksamt.
Hrnspurger.

Jahres-Versteigerung.

Samstag, den 17. August, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktionslokal
Herrenstraße 16

öffentlich gegen bar versteigert:

1 schöner Salonschrank (Nußbaum), 1 achteckiger Salontisch, 1 Plüschsofa mit 6 Fauteuils (Kupfer), 1 Plüschsofa mit 2 Fauteuils (rot), 2 Kanapees, 1 Divan, 1 Chiffoniere, 1 Mahagoni-Schreibtisch, viereckige Tische, 1 Waschkommode, Nachttisch, 2 französische Bettstellen mit Kissen, Polstern, 1 halbfranzösische Bettstelle mit Kissen, Matratze, Polster, 2 Bettstellen mit Kissen, Matratzen, Polstern, 1 großer zweitüriger Schrank, Stühle, 1 Regulateur, 1 Thee-Apparat und sonst noch vieles,

wozu Liebhaber freundlichst einladet

Josef Fischmann jr., Auktionator,

Herrenstraße 16.

Telephon 1916.

Badischer Frauenverein.

Einer Anregung der hohen Protectorin des Bad. Frauenvereins, Ihrer Kgl. Hoheit der Großherzogin Luise, zufolge ist nach dem Muster der Marken des schwedischen Nationalvereins gegen die Tuberkulose von dem Zentralkomitee des Bad. Frauenvereins eine Wohltätigkeitsmarke hergestellt worden, welche als Verschlussmarke Verwendung finden soll.

Der Erlös dieser Wohltätigkeitsmarke soll den vom Frauenverein ins Leben gerufenen Anstalten und Einrichtungen zugute kommen.

Die Marke ist zur Ausgabe gelangt. Mit Allerhöchster Genehmigung wurde die Marke in doppelter Form hergestellt; die eine Sorte trägt das Bild Ihrer Kgl. Hoheit der Großherzogin und die andere dasjenige Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs. Da diese Marken im Jubiläumjahr unserer vielgeliebten Landesmutter und unseres allverehrten Landesvaters erstmals zum Verkauf kommen, so ist zu hoffen, daß mit Rücksicht hierauf und im Interesse des guten Zwecks ausgiebig Gebrauch gemacht werden wird. Die Marken werden einzeln, zu zweien oder mehreren als Briefverschluss benötigt.

Ihre Entwertung erfolgt einestheils, um Mißbrauch vorzubeugen, durch den Absender selbst, andererseits dadurch, daß die Kgl. Ober-Postdirektion Karlsruhe in dankenswerter Weise bereit erklärt hat, diese neue Art der Wohltätigkeitsbeschriftung nach Möglichkeit zu fördern. Dem Vorschlag des Vereins zufolge wird deshalb in den Ober-Postdirektionsbezirken Karlsruhe und Konstanz die Post den Anknüpfstempel tunlichst auf den Marken anbringen lassen.

Da hierdurch die Marken Sammelwert erhalten, so ist durch dieses Entgegenkommen ein guter Absatz zu erwarten.

Eine Marke kostet 3 Pfg. Die Marken sind erhältlich bei allen durch Plakate kenntlich gemachten Geschäften, insbes. bei solchen, die Postwertzeichen-Verkaufsstellen haben. Hergestellt wurden diese Marken in der G. F. Müller'schen Hofbuchdruckerei in Karlsruhe. Den Vertrieb der Marken besorgt das Bureau des Badischen Frauenvereins, Gartenstraße 47, daselbst.

Verzeichnis der Verkaufsstellen für Wohltätigkeitsmarken in Karlsruhe:

Anaß, W., Cigarrenhandlung, Kaiserstr. 61.
Duffner, K. G., Papierhandlung, Kaiserstr. 56.
Eiffel, J., Papierhandlung, Werberplatz 41.
Feigler, K., Hoflieferant, Herrenstr. 21.
Wieder, Chr., Cigarrenhandlung, Kriegstr. 3a,
Erbprinzenstr. 22, Kaiser-Allée 29.
Michel, Ludw., Papierhandlung, Amalienstr. 45.
Reiboldt, Otto, Buchhandlung, Waldhornstr. 25,
Ecke Kaiserstraße.
Mehler'sche Buchhandlung, Karlstr. 13.
Strauß, Julius, Kaiserstr. 189.
Langer, Eugen, Amalienstr. 91.
Wlos, Friedr., Hoflieferant, Kaiserstr. 104.
Dahlemann, C., Kaiserstr. 185.
Flüge, Ed., Cigarren- und Schreibmaterialienhdl.,
Kaiserstr. 51.
Agentur der Literarischen Anstalt, Amalien-
straße 25.
Dietrich, Reinh., Papierhdl., Einkenheimerstr. 11.

Vogel, Oskar, Agenturgeschäft, Lammstr. 17b.
Anaß, Robert, Papierhandlung, Kaiserstr. 59.
Wegmann, Konst., Waldstr. 30.
Gebr. Eitlinger, Kaiserstraße 199.
Bischoff, Ch., Bähringerstraße 56.
Blank, Ch., Sofienstraße 40.
Breithaupt, Ed., Waldstraße 46.
Dobler, B., Erbprinzenstraße 20.
Dorer, J., Erbprinzenstraße 19.
Feigler, C., Herrenstraße 21.
Fudert, K., Blumenstraße 14.
Hartmann, R., Rheinstraße 71.
Hofmann, K. W., Kaiserstraße 69.
Ludin, W., Nachfolger, Kaiserstraße 68.
Reuheller, G., Bähringerstraße 9.
Riebecke, Ed., Amalienstraße 15.
Schid, A. Otto, Waldstraße 21.
Tenzl, K. A., Kaiserstraße 115.
Zimmermann, W., Kaiserstraße 32.

Dehmdgras-Versteigerung.

Der diesjährige Dehmdgraserwachs der Wiesen des Domänenamts Karlsruhe wird wie folgt versteigert:

1. Montag, den 26. August d. Js.,
vormittags 9 Uhr,

in der Wirtschaft zum Schloßchen in Klein-Rüppurr von 54 ha der Gewann obere und untere Mühlwiese, Salmenwiese, Fautenbruch und eingemachtes Stück des Kammerguts Rüppurr.

2. Dienstag, den 27. August d. Js.,
vormittags 9 Uhr,

in der Wirtschaft zum Schloßchen in Klein-Rüppurr von 63 ha der Gewann Weierwalb, Nachtweide, Bleichwiese, Seewiese, großer und kleiner Schellenberg des Kammerguts Rüppurr.

3. Donnerstag, den 29. August d. Js.,
vormittags 10 Uhr,

auf dem Rathaus zu Grözingen von 15 ha Ziegelslöcherwiesen, Gemarkung Durlach, und 20 ha der großen Brühlwiese und Bennaunawiese, Gemarkung Grözingen. 2.1.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 19. August 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstraße 23 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Pianino, 1 Sekretär, 2 Vertikos, 1 Chiffoniere, 2 Schränke, 3 Kommoden, 6 Schreibtische, 1 Waschkommode, 3 Divans, 2 Sofas, 2 Fauteuils, 1 Regulateur, 4 Bilder, 1 Boden Teppich, 1 Photographen-Apparat, 1 Motorrad, 1 Türschleifer, eine größere Partie Cigarren, 4 Habelbänke, 1 Kopierpresse, 180 forlene Dielen.

Karlsruhe, den 16. August 1907.

Vier, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Amalienstraße 75, Kaiserplatz, ist eine freundliche 3 Zimmerwohnung mit Küche, Kammer, Keller, Anteil an der Waschküche, auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

3.1. Gartenstraße 10 ist im 2. Stock links eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. September oder später zu vermieten. Näheres bei B. Wirth im Seitenbau.

*2.1. Schützenstraße 13 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine schöne, große Zweizimmer-Wohnung mit Küche und Keller auf 1. Oktober billig zu vermieten.

*2.1. Schützenstraße 102 ist wegen Bebauung eine schöne Dreizimmerwohnung mit Gas und allem Zubehör billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*4.1. Neubau Herderstraße 4, nächst der Kaiser-Allée, sind schöne 2-3 Zimmerwohnungen per 1. Oktober event. früher zu vermieten. Näheres Goethestraße 15, Mittelbau, 2. Stock rechts.

Kaiserstraße 26

ist die Herrschaftswohnung im 2. Stock mit großem Balkon, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Alkoven, Badezimmer und Küche nebst reichl. Zubehör sehr preiswert zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Schöne 3 Zimmer-Wohnung

im 3. Stock mit Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 460 M. Näheres Kurvenstraße 12 I.

Wohnung zu vermieten.

2.1. **Karl-Friedrichstraße 32**, 3. Stock, sind 7 Zimmer und Zubehör per 1. Oktober zu vermieten durch

Kornsaunders Vermietungsbureau,
Kaiserstraße 56.

Georg-Friedrichstraße 18

ist wegen Wegzug sofort oder später eine 3 Zimmerwohnung mit Zubehör zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

Goethestraße 15

ist im Mittelbau eine schöne 2 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Mittelbau, 2. Stock rechts. *2.1.

Wohnung und Stallung.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und Stallung für 2 Pferde, am besten für Offiziere geeignet, ist sofort zu vermieten. Die Wohnung kann auch ohne Stallung abgegeben werden. Näheres Gottesauerstraße 31 bei Frau Huber.

Schützenstraße 73

ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller per sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre. *3.1.

Wohnung zu vermieten.

3.1. Im Seitenflügel, 4. Stock, 2 Zimmer und Küche **Walldorferstraße 21** zu vermieten.

Hirschstraße 24

ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche mit Gas, Keller und 2 Mansarden, auf 1. Oktober zu vermieten. Anzusehen morgens von 10 bis 1 Uhr und nachmittags von 3 bis 5 Uhr. Näheres daselbst, parterre. *2.1.

2.1. Eine hübsche, gesunde

Wohnung

von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per sofort oder später zu vermieten: Kaiser-Allee 97 im Laden.

Geladen zu vermieten.

*2.1. In vorzüglicher Lage hier ist ein schöner **Geladen**, in welchem seit 25 Jahren ein gut gehendes Kolonial- und Materialwarengeschäft betrieben wird, nebst schöner Wohnung auf 1. Oktober d. J. zu vermieten. Der Lage entsprechend dürfte sich das Lokal auch für eine **Früchte-, Obst- und Gemüsehandlung** oder **Wurstfiliale mit Wein- und Flaschenbierhandlung** bestens eignen. Die komplette Labormeinrichtung ist vorhanden. Gesl. Anfragen sind unter Nr. 5343 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Räume,

ohne oder mit **Zwölfzylinder Gasmotor** und Aufzug, zu vermieten. Näheres **Walldorferstraße 21**. 3.1.

Zweizimmerwohnung

gesucht in der **Weststadt**

von jungem, kinderlosem Ehepaar. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5339 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Raum-Gesuch.

* Gesucht auf sofort ein Raum zur Aufbewahrung der Möbel einer 3 Zimmerwohnung nebst Küche. Näheres **Schützenstraße 23** im 2. Stock.

Zwei helle Zimmer

im Hinterhaus (parterre) sind möbliert oder unmöbliert, event. auch als Wohnung, billig zu vermieten. Näheres **Klauprechtstraße 22** im Laden.

Schützenstraße 11,

in nächster Nähe des Stadtgartens, ist im 3. Stock ein schönes, helles, möbliertes Zimmer per sofort oder später zu vermieten. *

Pension

wird bei besserer israel. Familie für Schülerin und Beaufsichtigung event. Nachhilfe der Arbeiten gegeben. Im Hause befinden sich 2 Töchter von 16 und 14 Jahren. Offerten unter Nr. 5342 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Schlafstellen

an einen Arbeiter sofort oder später zu vermieten: **Markgrafenstraße 4**, Vorderhaus, 3. Stock. *

*2.1. **12000 Mark**

sind auf 1. Oktober auf gute II. Hypothek an pünktlichen Zinszahler auszuleihen. Offerten unter Nr. 5334 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hypothek.

2.1. Auf rentables industrielles Anwesen eine I. Hypothek von **27 000 Mark** gegen guten Zinsfuß gesucht. Offerten unter Nr. 5336 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann und gut alle Hausarbeiten verrichtet, wird bei gutem Lohn per 1. September gesucht: **Kreuzstraße 6**, eine **Treppe hoch links**.

C. Suche in gutes Haus (Herrn und Dame) ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen kann und Zimmerarbeit mitbesorgt; Putzfrau für größere Arbeiten vorhanden. Näheres erteilt **Frau Kast**, **Walldorferstraße 29** im 2. Stock.

Gesucht auf 1. September ein tüchtiges, ehrliches Mädchen für Küche und Haushalt gegen guten Lohn. Zu erfragen bei Frau Marschall, **Sofienstraße 41, 1. Stock.**

C. Ein ordentliches Mädchen findet gute Stelle bei gutem Lohn zu 2 Damen (fremd hierhergezogen); dasselbe kann die gute Küche erlernen. Alles Nähere bei **Frau Kast**, **Walldorferstraße 29** im 2. Stock.

Zwei tüchtige Korsett- oder gute Maschinen-Näherinnen

werden sofort gesucht.

A. Lucas,
Kaiserstraße 185.

Suche sofort:

D. 2 Kellnerinnen für feines Café, 1 jungen Kellner, 1 Haushälterin, 2 Zimmermädchen, 10 Aushilfskellnerinnen, Haus- und Küchenmädchen.
Bureau Dietrich.

Suche

W. für kommenden Sonntag ca. 15 Aushilfskellnerinnen. Näheres durch **J. Wolfarth's Bureau**, **Waldorferstraße 39**.

Hausbursche-Gesuch.

Ein jüngerer Bursche kann sofort eintreten bei **J. Stiel**, **Karlstraße 27**.

Ein gut empfohlener, fräftiger jüngerer

Hausbursche

findet sofort Stelle: **Kronenstraße 28**, Eingang **Bähringerstraße**, Laden.

Für ein Mädchen

von 15 Jahren wird eine Stelle zu Kindern event. auch für Hausarbeiten auf 1. September gesucht. Offerten unter Nr. 5335 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Für ein junges Mädchen wird nachmittags Beschäftigung gesucht. Näheres **Klauprechtstraße 22** im Laden.

Herd-Verkauf.

2.1. Im Austrog ist ein gebrauchter **Chreifer-Herd**, Größe 1,20x0,75 m, wegen Anschaffung eines größeren Herdes zu verkaufen: **Amalienstraße 7** im 1. Stock, Hof.

Goldgrube.

2.1. Altrenommiertes, blühendes Kolonialwarengeschäft ist wegen Verheiratung der Inhaberin sofort zu verkaufen. Letztjähriger Umsatz 50 000 Mark. Hoher Reingewinn. Branchenkenntnisse nicht nötig. Lagerbestand ca. 3000 Mark. Preis der Einrichtung 1500 Mark. Zur Uebernahme 3000 bis 4000 Mark nötig. Für Damen sehr geeignet. Gesl. Offerten unter Nr. 5340 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein weißer, gebrauchter

Kinderliegwagen

ist für 10 M und ein eisernes Kinderwiegenbettchen für 3 M zu verkaufen: **Schützenstraße 73**, parterre.

Leere Körbe

zu verkaufen: **Mois Zanetti**, **Kaiserstraße 64**.

*2.1. **Hund-Verkauf.**

3 junge Bernhardinerhunde und eine Hündin von 6 Monaten sind billig zu verkaufen. Näheres bei **J. Hofmann**, **Gasthaus zum „Lamm“**, **Grözingen**.

Landhaus oder Bauplatz

hier oder in der Umgegend zu kaufen gesucht und gebe gut rentierendes und ganz vermietetes Geschäftshaus mit moderner Bäckerei in Zahlung. Offerten unter Nr. 5341 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Wachsamer Hund,

mittlerer Größe, wird in gute Hände schenkungsweise oder gegen kleinere Vergütung nach auswärts gesucht. Offerten unter Nr. 5337 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

* Zwei Kaufleute suchen guten

Mittag- und Abendtisch

im Zentrum der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5338 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Blaufeldchen

täglich frisch
empfiehlt

Jean Kissel,
Kaiserstraße 150. Telephon 385.

Die Küche des Friedrich-Stifts.

Ein praktisches Kochbuch

für
Familie und Haushaltungsschule
von

Lina von Gruben u. Luise Hartdegen.
Vierte durchgesehene Auflage.

Karlsruhe.

C. F. Müllersche Hofbuchhandl.
15 Bogen und 16 Abbildungen.

Preis hübsch gebunden M. 3.50.

Zu haben in jeder Buchhandlung.



Schwarzwaldverein.

(Sektion Karlsruhe.)

Sonntag, den 18. August 1907

Ausflug:

Bühl — Schartenberg — Völlerstein — Plättig (M.) — Obertal oder Baden.
Mundvorrat und Feldflasche ratsam.
Abfahrt 6 Uhr morgens.

Verlag der „Wiener Mode“, Wien, Leipzig, Berlin, Stuttgart.

k. k. Staatsmedaille 1895. — Ehrendiplom Chicago 1893

WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage

„Im Boudoir.“

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen
Modellbildern, über 2800 Abbildungen,
24 Unterhaltungsbeilagen und 12 Schnittmusterbogen.
Fremdsprachige Ausgaben
in den meisten Ländern Europas.

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“
mit dem Beiblatt:

„Für die Kinderstube“.

Monatlich ein reich illustriertes Heft.

Ferner 4 große farbige Moden-Panoramen.

— Vierteljährlich Mk. 2.80. —

Schnitte nach Maß.

Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis, unter Garantie für tadelloses Vassen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes im Hause ermöglicht wird. Probehefte auf Wunsch kostenfrei von allen Buchhandlungen und von der „Wiener Mode“ Wien, Wienstraße.

In allen Buchhandlungen und vom Verlage der „Wiener Mode“ erhältlich.

Dienstweisung

für die

Bezirksgeometer

Amtliche Ausgabe
vom 15. Oktober 1903

Preis geb. Mk. 4.—

im unterzeichneten Verlage erschienen
und durch jede Buchhandlung zu
beziehen.

C. F. Müllersche Hofbuchhdlg.
Karlsruhe.

Dienststanweisung

für die

Hebammen

des

Großherzogtums Baden
vom 2. Januar 1902.

Preis 50 Pfennig.

Amtliche Ausgabe.
Karlsruhe.

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung.

Stadtgarten

bei ungünstiger Witterung Festhalle.

Sonntag, den 18. August, nachmittags 4^{1/2} Uhr,

Konzert

(Orchester- und Militärmusik)

von der gesamten Kapelle des

Badischen Leib-Grenadier-Regiments

unter Leitung des

Königl. Musikdirektors **Adolf Boettge.**

Vortrags-Ordnung.

Militärmusik	1. Deutschlands Ruhmestage, Marsch	Wagner.
	2. Ouverture z. Op. „Oberon“	Weber.
	3. Lied, „Es blinkt der Tau“	Rubinstein.
	4. Die guet Württemberg alleweg, Rhapsodie über alt-schwäbische Volksweisen	Kaempfert.
Orchester-	5. Ouverture z. Op. „Martha“	Flotow.
	6. Melodienstrauss aus „Rigoletto“	Verdi.
	7. Divertissement a. d. Op. „Lakme“	Delibes.
	8. Fantasie aus „Hoffmanns Erzählungen“	Offenbach.
Militärmusik	9. Soldatenchor a. d. Op. „Faust und Margarethe“	Gounod.
	10. Preislied aus „Die Meistersinger aus Nürnberg“	Wagner.
	11. Ein Immortellenkranz für Lortzing. Potpourri	Rosenkranz.
	12. Weiber-Marsch aus „Die lustige Witwe“	Lehár.

Eintritt: { Abonnenten 20 %
Nichtabonnenten 50 %
Programm 10 %

Musikabonnements haben Gültigkeit.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.

Inventare

des

Großherzoglich Badischen General-Landesarchivs.

Herausgegeben von der

Großherzoglichen Archivdirektion.

Band II. 2. Abteilung.

199 Seiten Lexikon 8°.

Preis brosch. Mk. 6.40.

Karlsruhe.

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung.

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

GESCHICHTE des Feldartillerie-Regiments Großherzog (1. Badisches) Nr. 14.

Zum 50jähr. Chef-Jubiläum S. K. H. des Großherzogs Friedrich von Baden.
Bearbeitet von **Ferber**, Oberstleutnant z. D.
und Vorstand des Artillerie-Depôts Karlsruhe.

Preis: fein gebunden Mk. 6.—.

Verlag: C. F. Müllersche Hofbuchhandlung Karlsruhe.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Hofbericht.

Karlsruhe, 16. August.

Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin haben den Kuraufenthalt in St. Moritz, der in jeder Beziehung sehr befriedigend verlaufen ist, beendet.

Ihre Königlichen Hoheiten reisten heute vormittag von St. Moritz mit der Albulabahn nach Chur und von da am Nachmittag nach Rorschach. Hier erwartete höchstselben ein Extraboot zur Fahrt nach Mainau, wo die Ankunft gegen Abend erfolgte.

Die Großherzoglichen Herrschaften gedenken auf Schloß Mainau längeren Aufenthalt zu nehmen.

Im Lande der Cypressen nennt sich ein stimmungstiefes, vortreffliches Gemälde des bekannten Künstlers E. Schweminger, das einen mittelalterlichen Sänger am Ufer eines schweigenden Sees im Schlummer von einer Nymphe unvorben darstellt, während die Trümmer antiker Säulen auf die Szene herniedersehen. Wie ein Leitmotiv klingt diese Verherrlichung der Schönheit Italiens, dem uns der deutsche Hochsommer näher zu rücken scheint, durch das ganze neueste (24.) Heft der Zeitschrift **„Moderne Kunst“** (Verlag von Rich. Bong, Berlin W. 57. Preis des Vierteljahrsheftes 60 Pf.). Aus seinem reichen Bildermaterial seien vor allem noch die prächtigen Aquarell-Familien hervorgehoben: Antonio Vicos **„Deutscher Boetenwinkel auf Capri“**, die Villa, in der Viktor Scheffel seinen Trompeter von Säckingen beendet hat, und Fris Gehrfes grazioses **„Italienermädchen, das zum Blumenmarkt nach Nizza“** auf einem Esel reitet. Der textliche Teil des Heftes bringt außer der Fortsetzung von Robert Kohlrauschs hochdramatischem Roman **„Am Turm von Astura“** mit A. v. Klinkowstroems Skizze aus dem modernen Frauenleben **„Ein Hochzeitsstag“** eine Perle intimer Erzählungsumf. Ihr schließt sich ein fesselnder, aufs beste illustrierter Aufsatz **„Das Sportluftbad Gichtamp“** an, der gleichermaßen ins Gebiet des Sports wie der Gesundheitspflege fällt.

Sommerkrankheiten, ihre Verhütung und rationelle Behandlung, erörtert der bekannte medizinische Schriftsteller Dr. med. Lewinski in seinem sachkundigen, dabei vollständig gehaltenen Artikel, der in dem neuesten (26.) Heft der illustrierten Zeitschrift **„Für Alle Welt“** (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W. 57. — Preis des Vierteljahrsheftes 40 Pf.) zur Veröffentlichung gelangt. Bietet dieser Aufsatz gerade jetzt, zur heißen Sommers- und Reisezeit, vom hygienischen Standpunkte aus ein ganz hervorragendes aktuelles Interesse, so ist andererseits Dr. Wilhelm Wiesners illustrierte, fesselnde Vauderei über **„Wäber zu Großväter-Beiten“** kulturhistorisch zu bewerten. Aus dem den Erfindungen und Entdeckungen auf allen Gebieten der Naturwissenschaft und Technik gewidmeten, besonders reichhaltigen Teile nennen wir neben dem instruktiven Aufsatz eines Experten, des Obergeringens E. Stewert, über **„Drahtlose Telephonie“** nur noch den hochinteressanten Artikel, betreffend den **„Transport eines großen Eibenbaumes“**; die Abteilung **„Für unsere Frauen“** bringt, wie immer, ihr nützlich und belehrendes Allerlei aus jeglichen die Frauen interessierenden Gebieten. In dem Unterhaltungssteile hält Passio Rodes tiefgründiger Hypnose- und Suggestionenroman **„Der Dämon“** fortgesetzt in äußerster Spannung, während der Theaterroman **„Der Weg zur Liebe“** von L. Malten in einem harmonischen Schlusssakford versöhnend ausklingt, und Mary Lovett Camerons tiefempfundene, fein pointierte Skizze **„Entsagung“** uns das Liebesleben eines amerikanischen Künstlerpaars zeigt. Von dem reichen Bilderzschmuck des Heftes heben wir außer der Kunstbeilage **„Glühendes Licht“**, einem prächtigen Landschaftsbilde von Carl Brenner, noch hervor E. H. Birckels naturwahres und eben jetzt, aus Anlaß der Säkulareninierung an den italienischen Nationalhelden, doppelt interessantes Gemälde **„Am Garibaldi-Denkmal in Rom“**, R. Hermanns schönes Sommerbild **„Landstraße mit Birken“** und Marianne Stokes' liebliches Märchenbild **„Der verwunschene Prinz“**.

Werden Reiterattaken für die Kriege der Zukunft noch in Betracht kommen? Zu dieser seit längerer Zeit im Vordergrund des Interesses stehenden Frage nimmt in beachtenswerter Weise Hauptmann v. d. Planitz Stellung in seiner auf eingehenden geschichtlichen Forschungen aufgebauten Abhandlung über die Tiere im Dienste der Kriegsführung, die einen hochinteressanten und an ausgeführten Illustrationen reichen Abschnitt in dem Kraemerschens illustrierten populärwissenschaftlichen Monumentalwerke **„Der Mensch und die Erde“** (Deutsches Verlagshaus Bong & Co., Berlin W., Lieferung 60 Pf.) bildet. Mit der tiefgreifenden Gründlichkeit und exakten Gewissenhaftigkeit, mit denen in **„Der Mensch und die Erde“** alle einschlä-

gigen Darstellungsgebiete behandelt werden, unterwirft auch v. d. Planitz jene Frage seiner Prüfung und kommt zu einem Resultat, das dem Pferde in der Kriegsführung trotz Automobil, Fahrrad und Luftballon eine hochwichtige Rolle für die Zukunft zuweist. Im übrigen bildet diese Abhandlung gewissermaßen den Abschluß eines bedeutsamen Kapitels in dem Kraemerschens Werke: nachdem bisher in fesselnden Kapiteln die Verbreitung der Säugetiere, die Haustiere als menschlicher Kulturvererb, die Entwicklung der Jagd, die Tiere als Feinde der Kultur und die Tiere in Verkehr, Sport und Kriegsführung geschildert worden sind, wendet sich der Darstellungsgang des Werkes nunmehr der wissenschaftlichen Erforschung des Tierkörpers und seiner Ausnutzung zu und leitet damit zu Stoffgebieten hinüber, die auf ein um so stärkeres Interesse rechnen dürfen, als hier Fragen berührt werden, die für jeden einzelnen von uns von einschneidendster Bedeutung sind. So erfüllt das Kraemerschens Werk auch nach dieser Richtung hin alle Anforderungen: von Stufe zu Stufe fortschreitend enthüllt es stets neue Gesichtspunkte und wirft neue Fragen auf, die durch exakte Darstellung und glänzende Illustration alsdann in musterhafter Vollendung gelöst werden.

„Der Stein der Weisen“. Ein sehr reichhaltiges Heft der bestens bekannten populärwissenschaftlichen Revue ist das kürzlich erschienene (16. des 20. Jahrganges), das die verschiedenartigsten Stoffe behandelt: Doppelsterne, Die elektrische Rollbahn-Lokomotive der Gegenwart, Der Hund im Wächterdienst, die anziehende Schilderung **„Von Grado nach Aquileja“** — um nur die größeren Beiträge zu nennen. Zahlreiche Abbildungen beleben den Text. Das Heft enthält aber noch eine große Anzahl von kurzen Beiträgen, und zwar über Photographie (Landschaftliche Augenblicksbilder, Aufnahmen von bewegten Wasserflächen, Wasserfällen etc.), sowie verschiedene technische Mitteilungen (Votapparate, genaue Uhren, mit dem Automobil zum Südpol, die neueste Bergbahn etc.), welchen gleichfalls viele Abbildungen beigegeben sind. Sehr interessant gestaltet sich der Inhalt der **„Naturwissenschaftlichen Rundschau“**, von deren Aufsätzen wir vornehmlich die **„Fischaugenbilder“** und die **„Paradoxa am Sternhimmel“** hervorheben möchten. **„Der Stein der Weisen“** (A. Hartleben's Verlag, Wien und Leipzig) bietet in seinen schön ausgestatteten Heften so viel des Lesenswerten aus allen Wissensgebieten, daß er den gebildeten Laien die einschlägigen Fachzeitschriften in dankenswerter Weise ersetzt. Probehefte in jeder Buchhandlung.

Stadtgartentheater.

„Madame Sherry“, Operette in drei Akten von Hugo Felig. Zum Benefiz des Herrn Kapellmeister Rudolf Groß wurde am Donnerstag **„Madame Sherry“** aufgeführt, eine Operette, die durch einige hübsche Melodien, vor allem aber durch eine tolle, burleske Handlung sich hervortut, die selbst die feriofensten Menschen zum Lächeln zwingt. Der alte Mac Sherry ist mit seiner Nichte Jane aus Schottland nach Paris geeilt, um seinem Neffen Anatole zur zwanzigjährigen Ehe höchst persönlich zu gratulieren und seine beiden Kinder kennen zu lernen. Anatole ist aber nicht verheiratet, sondern hat seinem Onkel nur, wie er uns in einem **„Lied vom Erid“** auseinandersetzt, die Heirat vorgerebet, um jeden Ersten 500 Francs zu erhalten, die er in lustiger Gesellschaft durchbringt. Jetzt ist Anatole in Nöten und es muß so rasch wie möglich eine **„Familie“** hergezauert werden. Die Wirtshauskaterine, die zwar im Stiefelpuzer Aurillac einen recht energischen Mann besitzt, muß die Gattin markieren, ein erotischer Gefandtschaftsattaché Leonard, der den üblichen Operetten-Sprechfehler besitzt und außerdem mit dem Verhältnis des Anatole, der hübschen Mistrigette, ein kleines Verhältnis angeknüpft hat, wird als Sohn adoptiert und Mistrigette als Tochter. Jetzt ist die Familie komplett und nun können die Verwicklungen losgehen, die denn auch der verzweigten Art sind; da die Geschichte ein Hochzeitsende nehmen muß, hat Onkel Sherry eine hübsche Nichte mitgebracht, die sich bald in den flotten Anatole verliebt, wie uns in dem hübschen **„Lied von der Droschke“** in launiger Weise auseinandergesetzt wird. In der Operette darf natürlich eine heißblütige Spanierin, die Tänzerin Pepita, nicht fehlen, die ihren ungetreuen Liebhabern mit dem **„Dolch im Strumpfe“** zu Leibe rückt, und man wird zugeben, daß ein Dolch im durchbrochenen Strumpf, den die feurige Pepita jeweils, wenn ihr Blut am süßlichsten wallt, zu ziehen droht, etwas recht Bizarres ist.

„Carramba! Von meiner Mutter,
Von meiner Mutter ist der Dolch!
Ich trag' ihn im Unterfutter,
— das hab' ich so von meiner Mutter —
Damit zerfet' ich dich du Molch!“
singt die gutdäugige Pepita, sie zieht aber den rüden Dolch nicht, sondern läßt es mit der sich

öfters wiederholenden Absicht bewenden, was für die Operettenbesucher vollkommen genügt. Und eine so lebenswürdige Pepita mit einem Paar so entzückender Augen im Kopf wie Fräulein Dupont kommt auch gar nicht in die Lage ungetreue Liebhaber zu besitzen. Die Musik ist nicht besonders inhaltreich, enthält aber eine Reihe hübscher Ensemblesätze und flotter Lieder; zu den ersteren gehört das Einleitungs-Nocturno **„Gute Nacht“** im dritten Akt, das flotte Finale des zweiten Aktes und das **„Quartett von der Seerkrankheit“**, bei dessen Vortrag allerdings die Spuren der Seerkrankheit ab und zu zutage treten. Das temperamentvolle **„Lied vom Dolch“** haben wir schon hervorgehoben, vor allem ist noch zu nennen **„Das Lied vom Pfeifer von Dundee“**, eine im Balladenstil gehaltene gehaltvolle Komposition, die von Fräulein Grabis mit hübscher Empfindung vorgetragen wurde. Von den Gesangsnummern nennen wir noch das fische **„Youp-la, catherine“**, das von Fräulein Ziegler und Herrn Großmann mit vieler Charme vorgetragen wurde. Die Aufführung war überhaupt, von einigen musikalischen Schülern abgesehen, eine recht animierte und die ersten Kräfte unserer Operette suchten sich an Witz und Humor zu übertreffen. Herr Gilzinger spielt den Max Sherry, der diesen Namen nur trägt, um gelegentlich Mac Madeira oder Cognac genannt zu werden, mit jenem trockenen Humor, den wir an diesem Komiker wiederholt geschätzt haben. Eine kleine allerliebste Jane war Fräulein Grabis, die vor allem im Mantel-Duett des letzten Aktes mit Herrn Maix, der ein sehr gewandter und lustiger Anotol war, mit Recht lebhaften Beifall fand. Fräulein Repp war als Mistrigette von einer überzeugenden Kofetterie und zeigte ihr schönes Können am Klavier, dem man übrigens anmerkte, daß es ein Liebling-Klappertast war. Fräulein Dupont haben wir schon hervorgehoben, sie sah entzückend aus — wann sähe sie nicht so aus? Herr Jäger ist in der Vertretung erotischer Liebhaber immer von einer vornehmen Lebenswürdigkeit, die außerordentlich sympathisch berührt. Fräulein Ziegler ist eine köstliche Caterine, von ausgelassenem Humor und fröhlicher Schalkhaftigkeit, die in Herrn Großmann einen temperamentvollen Aurillac gefunden hat. — Das Publikum amüsierte sich auf das Beste, ehrte aber auch mit herzlichem Ausdruck den Benefizianten Herrn Kapellmeister Groß mit Lorbeeren und Blumen und wiederholtem Hervorruf und mit Recht, denn Herr Groß darf mit als die Seele der Operettenaufführungen bezeichnet werden; er leitet dieselben mit Schwung und Temperament, mit Kenntnis der Partitur und mit weiser Umsicht zugleich; er ist ein vortrefflicher Kenner der Partitur und versteht es, die Sänger und den Chor mit Geschick durch die Klappen der Partitur durchzuführen. Er gehört heute wohl mit zu den tüchtigsten Operetten-Dirigenten. Zum Schluß sei auch des Herrn Direktor Hagin gedacht, der das Werk ebenso geschmackvoll wie geschickt inszeniert hatte.

Standesbuch-Auszüge.

Geburten:

- 10. Aug. Ernst Jakob Richard, Vater Peter Simon Sergeant.
- 11. „ Kurt Wilhelm, Vater Karl Kirchhardt, Kaufmann.
- 12. „ Hedwig Anna, Vater Karl Schmid, Schneider.
- 13. „ Wolfgang Ludwig Ottmar, Vater Friedrich Groß, Kaufmann.
- 13. „ Heinrich, Vater Max Kiefer, Maschinenarbeiter.
- 13. „ Erna Gertrud, Vater Albert Bauer, Metzgermeister.
- 13. „ Olga Gina, Vater Christian Veshle, Eisen-dreher.
- 14. „ Friedrich Wilhelm, Vater Johann Volk, Kutcher.
- 15. „ Luise Karoline, Vater August Gaugler, Schlosser.
- 15. „ Hans Karl, Vater Karl Aldermann, Güterpäder.
- 15. „ Luise, Vater Karl Martin, Kaufmann.
- 16. „ Hermann August, Vater Max Herbig, Former.

Todesfall:

- 15. Aug. Friedrich, alt 8 Monate 14 Tage, Vater Karl Viehle, Sattler.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbenen.
Samstag, den 17. August 1907.
1/2 10 Uhr, Hermann Delpy, Friseur (Sternbergstraße 8 III).
5 Uhr, Karoline geb. Fink, geschiedene Ehefrau des Klaviermachers August Fraisch (Diakonissenhaus).

Konkurse im Großherzogtum Baden.

Gastwirt und Landwirt Hermann Kleiner in Hilzingen; Anmeldefrist beim Amtsgericht Engen bis 31. August, Prüfung: 11. September. Schuhhandlung Johann Junker in Freiburg; Anmeldefrist beim Amtsgericht Freiburg bis 10. September, Prüfung: 18. September. Firma R. Götz, J. Herr's Nachfolger, und des Inhabers derselben, Karl Götz, Seifensiederei in Rastatt; Anmeldefrist beim Amtsgericht Rastatt bis 7. September, Prüfung: 17. September.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen).

Samstag, den 17. August:

Fulderer. Zusammenkunft im Klapphorn. Stadtgarten-Theater. Bruder Straubinger. Anfang 8 Uhr.

Sonntag, den 18. August:

Schwarzwaldberein. Ausflug nach Bühl - Müttig-Oberthal. Abfahrt 6 Uhr.

Fremde

übernachteten vom 15. bis 16. August.

Alte Post. Hofmann, Kfm. v. Schmiden. Mayer, Kaufm. v. Waldbühl. Wintermantel, Dekor.-Maler v. St. Fengen. Hirsch, Buchhändler v. Crondorf. Jansen, Kaufm. v. Remscheid. Hoffmann, Kaufm. v. Frankfurt. Reumann, Kaufm. v. Kaiserslautern. Well, Kaufm. v. Nürnberg. Börner, Kfm. v. Düsseldorf. Berle, Insp. m. Frau v. Mannheim. Schoeni, Kaufm. v. Ber. Altmann, Kaufm. v. Berlin. Luge, Sattler v. Oberheim.

Bayerischer Hof. Schmitz, Monteur v. Mannheim. Baum, Schlosser v. Sandhofen. Eberhard, Gastwirt m. Fam. v. St. Louis. Geisler, Schreiner v. Würzburg. Peter, Monteur m. Frau v. München. Brattwurftglocke. Durlacher, Kaufm. v. Hord. Ruf u. Puzig, Kf. v. Bergzabern. Böhmle, Lehrer, u. Stark, Gastwirt v. Steinkirch. Kircher m. Frau und Best m. Frau, Bädermeister v. Düsseldorf. Kohler, Möbeltransporteur v. Freiburg. Reß, Lehn, v. Mannheim. Koesler, Rechtspr. v. Augsburg. Seizer, Assistent v. Effen. Rolpe, Kaufm. v. Heidelberg. Schöpfer, Monteur v. Weisenthurm. Wagner, Diener v. Freiburg. Bogel, Monteur v. Kappelrodt. Fr. Geromiller, Buchbinder v. Stuttgart.

Darmstädter Hof. Fehr, Kfm. v. Fahr. Fische, Gutmacher v. Grünstadt. Levy, Dir. v. Ludwigshafen. Fr. Maier, Gouvernante v. Eick.

Drei Könige. Wader, Kellner v. Mühlacker. Vollmer, Kunstglaser v. Offenburg. Puz, Priv. v. Stuttgart.

Erbring. Szererowski, Priv. m. Frau v. Warschau. Knoefler, Priv. m. Frau v. Hiltersum. Fräul. de Groot, Priv. v. Hiltersum. Frau Grün und Frau Peterjen m. Lödt. v. B. Baden. Seehusen u. Kowalski, Kf. v. Berlin. Wegner, Kfm. v. Dreedden. Dr. Stroemeyer v. Heidelberg. Dinkelacker, Kfm. v. Sindelfingen. Bachmann, Kfm. v. Berlin. Gith, Kfm. v. Weisingen. Schledorn, Kfm. v. Frankfurt. Gottschall, Kaufm. v. Hannover. Becker, Ginz.-Freiw. v. Colmar. Biernstein, Apotheker v. Singen. H. u. W. Berthelmer, Kauf. v. Blauen. Jacob, Kfm. v. Trier. Benjemann, Prof. v. Bedford. Strauß, Kfm. v. Schweinfurt. Hagen, Ing. v. Köln. Gille, Ing. v. Stuttgart.

Friedrichshof. Ramm, Kfm. v. Cannstatt. Gaul, Stadtbaurat v. Coblenz. Terwoort, Kfm. v. St. Johann. Schlaegel, Kaufm. v. Strassburg. Frau Schlaegel, Priv. v. Brandenburg. Offenstadt, Kfm. v. Nürnberg. Marschütz, Kfm. v. München. Lendle, Kfm. v. Höchst. Hoffmann, Kfm. v. Beuel. Reß, Kaufm. v. Coblenz.

Geist. Jaser, Kfm. v. Nürnberg. Herberich, Kfm. v. Freudenstadt. Borchart, Kaufm. v. Berlin. Nestler, Kfm. v. Fahr. Commer, Kfm. v. M.-Glöckbach. Vobbert, Kaufm. v. Strassburg. Dppenheimer, Kaufm. v. Stuttgart. Gishorn, Kaufm. v. Frankfurt. Bertram, Gerichtsassessor, u. Wirtmeser, Finanzbeamter v. Braunschweig. Jansen, Kfm. v. M.-Glöckbach. Grellsamer, Kaufm. m. Frau v. Westhofen. Fischer, Kfm. v. Köln. Schüpe, Kaufm. v. Brandenburg. Dämpelmann, Kfm. v. Düsseldorf. Köster, Kfm. v. Frankfurt. Hofmann, Kaufm. v. Fürth. Brandt, Kaufm. v. Berlin. Mayer, Kfm. v. Bielefeld. G. u. L. Heuschel, Kf. v. Schneeburg. Ludwig, Priv. v. New-York. Giesel, Kfm. v. Nürnberg. Müller, Kfm. v. Remmingen.

Goldener Adler. Reuffeld, Reif. v. Hamburg. Koch, Verber m. Frau v. Blumangen. Kugler, Müller v. Wullendorf. Reinhard, Kfm. v. Mannheim. Jägglisch, Geschäftsmann v. Basel. Weckelnd, Kaufm. v. Leipzig. Olivali, Reif. v. Frankfurt. Sonntag, Monteur v. Colmar. Schröber, Musiker v. Sersaing. Gaislar, Dir. m. Fam. v. Haag. Blinzig, Priv. v. Freiburg. Schmitt, Kfm. v. Freiburg. Fr. Reß, Reisefeldame v. Neustadt. Hamer, Musiklehrer v. Neustadt.

Goldener Karpfen. Benigen, Kaufm. v. Stuttgart. Schlupf, Schlossermeister v. Kirchgarten. Kreuzer, Ginz.-Unteroffizier v. Würzburg. Henrich, Ingen. von Stuttgart. Frau Koch, Priv. v. Zweibrücken. Fehst, Leutn. v. Hagenau. Hartmann, Reallehrer v. Strüthelm.

Goldener Ochsen. Wegger, Kaufm. v. Landau. Bold, Bergreferendar v. Lauthental. Stiebing, Ingen. v. Dypenau.

Goldene Traube. Bauschbach, Holzhändler von Seefeld. Herich, Kfm. v. Weinhelm. Schwert, Kfm. v. Strassburg. Ludwig, Hostlieferant v. Gravelobronn. Olajer, Kfm. von Staufen. Redisch, Stat.-Assistent v. Reß. Sauter, Priv. v. Krauchenwies. Kaltenbrunn, Priv. v. Furttingen. Meber, Kaufm. v. Stuttgart. Hagenmühl, Kaufm. von München. Bürger, Kfm. v. Reutlingen. Heß, Kaufm. m. Frau von Stuttgart. Leiling, Kaufm. v. Schramberg. Weß, Kaufm. von Mannheim.

Grüner Hof. Aufrecht, Kaufm. v. Göppingen. Gwerth, Kfm. v. Leipzig. Dreifacher, Kfm. v. Birmaseng. Lübken, Oberleutnant, Hammacher, Rittmeister u. Hausmann, Oberleutnant v. Colmar. Herrmann, Kfm. v. Berlin. Hugo, Major v. Colmar. Kllan, Oberleutnant v. Rastatt. Schrader, Leutnant, u. Sperling, Major v. Colmar. Armin, Architekt v. Potsdam. Gottschall, Kfm. v. Remscheid. Deschant, Kfm. v. Nürnberg. Mayer, Bauführer v. Strassheim.

Hotel Germania. de Franclieu, Rentier m. Frau v. Ghauffeur v. Paris. Ritter v. Klauß, Generaldir. v. Regensburg. Frau Dr. Gräber, Priv., u. Darless, Kapitän v. Sofia. Ullmann, Priv. m. Frau u. Ghauffeur, Priv. v. Berlin. Frau Generaldir. Gentill m. Fam. v. Wien. Löwenthal, Industrielle v. London. Giers, Fabrikbesitzer v. Hamburg. Rosen, Ingen. v. Brüssel. Kahn, Kaufm. v. Berlin. Reß, Kfm. v. Lübeck. Ullmann, Rentier v. Fürth. Krug, Kaufm. v. Hanau. Meira, Proprietär m. Fam. u. Ghauffeur v. Paris. Dr. Gebhardt, Arzt m. Frau v. Frankfurt. Berg, Kaufm. m. Frau v. Paris. Korn, Priv. m. Frau v. Charlottenburg.

Hotel Grosse. Mayer, Marinebaurat v. Kiel. Frau Dr. v. Allen v. Saargemünd. Barnard, Priv. v. London. Frau Liebenow m. Kind v. Heidelberg. Gadeschmidt, Kfm. v. Dessau. Brös, Kaufm. v. Frankfurt. Kreuzer, Ingen. v. Berlin. Schreiber, Kfm. v. Bonn. Drescher, Kfm. v. Hanau. Schönfelder, Kfm. v. Stuttgart. Dr. Schöbinger, Rechtsanwalt v. Luzern. Werner, Kaufm. v. Görlitz. Dlosson m. Fam. u. Bedien. v. Port au Prince. Treiß, Oberingen. v. Duisburg. Friz, Obtingen. v. Nürnberg. Herz, Kfm. v. Nachen. Franke, Bromberger u. Kugler, Kf. v. Berlin. Luz m. Fam. u. Bedien., u. Fr. v. Hauten v. Buenos-Aires. Gramer, Kaufm. v. Frankfurt. Gau, Priv. v. Bernstadt. Herf, Ing. v. Mannheim. Lendrich, Kaufm. v. Köln. Lorenz, Kfm. v. Gringhausen. Vichardt, Kfm. v. Gummerstadt. Osthaus, Gutbes. m. Frau v. Hönningen. Kahl, Kfm. v. Wien. Weßig, Kfm. v. Frankfurt. Weibrecht, Pfarrer m. Frau v. Singheim. Soltdredt, Kfm. v. Frankfurt. Gerlach, Kfm. v. Mainz. Dr. Boulart, Priv. m. Fam. v. Paris. Gahn, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Hohenzollern. Kaim, Priv. m. Fam. v. Detroit (America). Bau, Weingutsbesitzer m. Frau von Offenburg. Rubin, Kfm. v. Mannheim.

Hotel Lion. Goldberger, Kaufm. v. Rothenburg. Spielrein, Kaufm. v. Wargau. Lehmann, Kaufm. v. Frankfurt. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Dahlberg v. Lehmann, Kf. v. Frankfurt. Müller, Kfm. m. Frau v. Effen. Kapp, Kaufm. v. Frankfurt. Stern, Kaufm. v. Grödingen. Deinemann, Kaufm. v. Frankfurt. Weil, Kfm. v. Mauerzmünster. Henle, Kfm. v. Jahnhausen. Frenkel, Kfm. v. Zabern. Bärmann, Kfm. v. Freiburg.

Hotel Lutz. Dr. Rollmann, prakt. Arzt m. Frau u. Sohn v. Landau. Schreiner, Kaufm. v. Nürnberg. Suppe, Kfm. v. Leipzig. Frau Jungelobd, Priv. m. Sohn u. Tochter v. Wünster. Stern, Kfm. v. Kaiserslautern. Hoffmann, Ingen. v. Hannover. Bühl u. Kern, Ingen. v. Frankfurt. Cafetas, Rentier v. Barcelona. Erber u. Leib, Kf. v. Stuttgart. Huber, Kfm. v. München. Hafner, Kfm. v. Freiburg. Willigerode, Kaufm. v. Grefeld. Hubers, Fabr. v. Ulrecht. Christophersen, Fabr. v. Götin. Dehner, Fabr. v. Barmen. Jung, Kfm. m. Frau v. Mainz. Frau v. Bouget, Priv. v. Berlin. G. u. G. Himmelsbach u. Rünster, Holzhändler v. Freiburg.

Hotel Monopol. Jankowsky, Kfm., u. Dr. Steinbach, Arzt m. Frau u. Sohn v. Berlin. Lupp, Kfm. v. Magdeburg. Koch, Ingen. v. Frankfurt. Baumgarten, Kaufm. v. Berlin. Brüh, Kfm. v. Stuttgart. Lad, Kaufm. v. Reutlingen. Fein, Kaufm. v. Wiesbaden. Moser, Kfm. m. Sohn v. Breslau. Gäder, Kfm. v. Berlin. Kunz, Kfm. v. Hamburg. Münch, Kaufm. v. Dresden.

Hotel Müller. Heß, Kaufm. v. Stuttgart. Gottschall, Kfm. v. London. Weil, Kaufm. v. Strassburg. Gfstein, Kaufm. v. Stuttgart. Bahel, Werkmstr. m. Frau von Görlitz. Rauchsle, Kaufm. von Mannheim. Vogt, Kaufm. v. Strassburg. Uhr, Fabr. v. New-York. Gullebaum, Prof. v. Berlin.

Hotel Nassauer Hof. Grant, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Ruffbaum, Priv. v. New-York. Rothe, Kaufm. v. Leipzig. Suntheimer, Kaufm. v. Götin. Mayer, Kaufm. v. Giberfeld. v. Law, Priv. m. Frau v. Steinfurt. Mühlhäuser, Kaufm. v. Friesenheim. Dr. Dammel, Kaufm. v. Mauerzmünster. Maiz, Kaufm. v. Neustadt. Zimmermann, Kaufm. v. Frankfurt. Weigt, Ingen. v. Berlin. Weil, Kaufm. v. Friesenheim. Schweizer,

Schriftsteller v. Migen. Mainz, Kaufm. m. Frau v. Hamburg. Briziger, Kaufm. v. Berlin.

Hotel National. Kumpel, Beamter v. Nürnberg. Gailing, Kfm. v. Frankfurt. Fr. Strauß, Rentiere v. Nürnberg. Maas, Kaufm. v. Brüssel. Krober, Kfm. v. Mülhausen. Pau, Advokat v. Wien. Kölsch, Kfm. v. Meisen. Baal, Kaufm. v. Mülhausen. Elbers u. Dawimmel, Kf. v. Brüssel. Fues, Kfm. m. Fam. v. Stuttgart. Bellert, Kaufm. v. Berlin. Gigenamer, Kfm. m. Fam. v. New-York. Hoult, Kfm. v. Stuttgart. Wetter, Rentier v. Charlottenburg. Deden, Journalist v. Brüssel. Levy, Kfm. v. Frankfurt. Nigling, Sekretär v. Stedach. Koch, Kfm. m. Fam. v. Chemnitz. Dagemann, Ingen. v. Leipzig. Marko, Kfm. v. Herlohn. Mayer, Kfm. v. Frankfurt. Rosenbaum, Kfm. v. Nordhausen. Fischer, Kfm. v. Freiburg.

Hotel Rosvad. Geipp, Kfm. v. Neustadt a. d. S. Fürst, Schauspieler, Frau Rezy, Priv., Fr. Rezy, Opernsängerin, u. Fr. Mowes, Sängerin v. Berlin. Fr. Secur, Opernsängerin v. B. Baden. Gert, Kfm. v. Pforzheim. Hotel Sonne. Dörner, Rotar v. Dongdorf. Beiling, Bäder m. Frau v. Aherm. Grennigloh, Kfm. v. Herloh. Weil, Kaufm. m. Frau v. Bremen. Arner, Kfm. v. Düsseldorf. Huber, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Kaper, Kaufm. m. Frau v. Pforzheim. Blud, Tapezier v. Berlin. Ball, Schriftsteller v. Paris. Berthold, Hotelfekt. v. Chemnitz. Seufft, Postmeister v. Neustadt.

Hotel Taunhäuser. Röhm, Kaufm. v. Bienne. Wagenmann, Kfm. m. Sohn v. Götin. Jörges, Inspektor v. Berlin. Kostenbäder, Oberlehrer v. Saugau. Rosenber, Kaufm. v. Dortmund. Frau Eliser Wwe., Priv. v. Wiesbaden. Mauteller, Student v. Lyon. Meißner, Photograph v. Eggenstein.

Hotel Victoria. Frau Bosh. Weeden, Priv. m. Töchtern v. Baares (Holland). Köhle, Kaufm. v. Stuttgart. Levy, Kaufmann von Hagenau. Knoblauch, Kfm. v. Frankfurt. Bellet, Leutn. v. Würzburg. Dr. Karner, Priv. m. Frau v. Hamburg. Lühl, General v. Gassel. Zander, Oberingen. v. Berlin.

König von Preußen. Karpf, Kfm. v. Stuttgart. Denz, Reifender v. Mülhausen. Reithardt, Reif. v. Hünningen. Bauer, Kellner v. Unterschwandorf. Faust, Steinmetz v. Eppendbrunn. Schulte, Reif. v. Lichtental. Mighl, Kunstmaler v. Wien. Fr. Kifling, Reifender v. Fürth. Stuypan, Zeichner v. Pforzheim.

König von Württemberg. Ringwald, Hotel-dienet v. Griesheim. Fr. Jünginger, Verkäuferin von Stuttgart. Müller, Kfm. v. Stuttgart.

Raub. Mosbacher, Pianist v. Hagenau. Ruffbaum. Tareis, Gürtler, Schlutter, Mechaniker, u. Haug, Monteur v. Göttingen. Luthilen, Bäder von Obersteinfeld. Scherzinger, Uhrmacher v. Neuhausen. Frau Strauß, Priv. m. Tochter v. Stuttgart. Dr. Schröder, Arzt v. B. Baden. Ruch, Betriebsleiter von Pforzburg. Hauswald, Burghard, Arnold, Jier, Walthar, Gebhardt, Burmeister u. Butke, Trompeter v. Ulanen-Regiment a. Ulm.

Park-Hotel. Jensen, Kaufm. v. Gera. Thelemann, Pastor m. Frau v. Lavellos. Gebr. Steigert, Kf. v. Fürth. Frau Dietrich, Priv. v. Pforzheim. Dr. Scheyer, Fabr. v. Uttenweiler. Dürr, Kfm. v. Mannheim. Seegmüller, Ingen. v. Stuttgart. Streilmann, Kfm. v. Trier. Jahraus, Kfm. v. Strassburg. Lanner, Kaufm. v. Reutlingen. Dunge, Kfm. v. Berlin. Menzinger, Ingen. v. Bausen. Pfister, Kaufm. v. Frankfurt. Fr. Eberhard, Priv. v. Strassburg. Stier, Kaufm. v. Frankfurt. Döme, Lehrer m. Frau v. Liebenhoff. Müller, Regierungsrat v. Nürnberg. Fr. Rosenow, Priv. v. Berlin. Hoff, Kfm. v. Hamburg. Schumann, Regierungsbauführer v. Nordhausen.

Bring Mag. Sauter, Kfm. v. Sulzburg. Dr. Bogel, Landgerichtsrat m. Frau v. Mainz. Mohr, Kfm. v. Mannheim. Lhiel, Bürgermeister v. Büdenhof. Kriskel, Kfm. v. Speyer. Dr. Etohr, Chemiker v. Dresden. Starden, Student v. Konstanz. Zander u. Mach, Witzwachtstr., Osterland u. Schmächten, Leutn., Kaller, Zahlmeister, Dr. Gentel, Assistent-Arzt u. Dr. Frau, Unter-Veterinär v. Colmar.

Reichspost. Haas, Wuislow, Stief, Zimmermann u. Debepli, Musiker v. Ulanenregiment Ulm. Schumacher, Reif. v. Stiehlhagen. Laateke, Kaufm. v. Ludwigshafen. Glowla m. Sohn u. Grub, Reif. v. Wiesbaden. Kruff, Reif. v. Mülheim.

Notes Haus. Hagemann, Oberleutn. v. Berlin. v. Klotow, Priv. m. Sohn a. America, Frau Hofrat Harlacher m. Tochter v. München. Dr. Wiener, Prof. v. Darmstadt. Kahner, Lehrer v. Pforzheim. Lang, Kfm. v. Untertürkheim.

Schwarzer Adler. Frau Messir v. Paris. Brod, Obsthändler v. Alingen. Gretebacher sen., Lehrer von Unter-Röhringen. Gretebacher jr., Lehrer v. München. Biegler, Gastwirt m. Frau v. Augsburg. Schmidt, Stud. v. Tullingen.

Wiener Hof. Balzer, Kfm. v. Andernach. Zum Herzog Werthold. Fr. Oberle, Lehrerin a. d. Schweiz. Kern, Damenschneider v. Gossengrün. Würth, Pfarrer v. Dypenheim. Berendsohn, Stud. von Freiburg. Feustell, Bibliotheksdirektor v. Grefswald. Feustell, Oberlehrer v. Höchst. Krutkopf, Prof. m. Frau v. Freudenstadt.

Chr. fr. Müller'sche Hofbuchhandlung

Firma gegründet 1797

Hofbuchdruckerei und Verlag

Lithographie
Steindruckerei



Schriftgießerei
Buchbinderei

Verlag des Karlsruher Tagblattes

Freunde der Kunst und Literatur,
des Theaters, des Sports
abonnieren nur:

MODERNE KUNST

illustrierte Zeitschrift mit Kunstbeilagen.

Der neueste Jahrgang bringt
Künstlerisch vollendete Kunstblätter =
in farbiger und in schwarzer Ausführung
nach den Meisterwerken erster Künstler,
Erste Romane, Novellen, Gedichte =
der besten lebenden Schriftsteller, * *
Geistvolle Aufsätze =
über Kunst, Theater, Musik, Kunst-
gewerbe, Sport etc.

Grossartige Ausstattung
Gediegener Inhalt
machen „Moderne Kunst“ zum
Lieblingsblatt der vornehmen Welt.

Die Extra- und Künstler-Nummer, darunter
Weihnachts- und Frühlings-Nummer, sind
Glanzeleistungen auf dem Gebiete des
heutigen Zeitschriftenwesens.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung und Postanstalt.

RICH. BONG, KUNSTVERLAG, Berlin W. 57.

Gottesdienste — 18. August.

Evangelische Stadt-Gemeinde. Stadtkirche.

1/2 9 Uhr Militärgottesdienst: Herr Stadtvicar Demuth.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

Kleine Kirche.

6 Uhr: Herr Stadtvicar Maurer.

Schloßkirche.

10 Uhr: Herr Hofdiakon Kasper.

Gemeindehaus der Südstadt.

9 Uhr: Herr Stadtvicar Maurer.

Christuskirche.

10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Jaeger.

2 Uhr: Andachtstunde für Laubstümme.

Gemeindehaus der Weststadt, Blücherstraße 20.

1/2 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpf. Jaeger.

Karl-Wilhelm-Schule.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtvicar Demuth.

Diakonissenhauskirche.

Vormittags 10 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Sigler.

Abends 1/2 8 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Sigler.

Evangelische Kapelle des Kadettenhauses.

10 Uhr Gottesdienst: Herr Predigtamtscandidat Hoffmeister.

Karl-Friedrich-Gedächtniskirche.

(Stadtteil Mühlburg.)

1/2 10 Uhr Gottesdienst: Herr Stadtvicar Paul.

Wochengottesdienst.

Donnerstag, den 22. August 1907:

5 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtvicar Duhm.

Evangelische Stadtmission.

Veremshaus Adlerstraße 23.

3 Uhr Jungfrauenverein.

5 Uhr Abendgottesdienst: Herr Sekretär Kasper.

Dienstag abend 8 Uhr Bibelstunde, Augustastraße 3:

Herr Sekretär Kasper.

Mittwoch abend 8 Uhr Bibelstunde im Vereinshaus:

Herr Sekretär Kasper.

Christlicher Verein junger Männer, Kreuzstraße 23.

Sonntag abend 1/2 9 Uhr gesellige Vereinigung.

Jeden Dienstag abend 1/2 9 Uhr Männerbibelstunde.

Jeden Donnerstag abend 1/2 9 Uhr: Bibelbesprechung.

Jeden Donnerstag 3 Uhr: christliche Bäckervereinigung.

Die Räumlichkeiten des Christlichen Vereins junger Männer sind jeden Abend von 8 Uhr, an Sonntagen von 2 Uhr an für jedermann geöffnet.

Vereinshaus Amalienstraße 77.

Vormittags 1/2 12 Uhr Sonntagschule.

Nachmittags 3 Uhr biblischer Vortrag: Herr Insp. Farrer Böhmerle.

Nachmittags 4 Uhr Jungfrauenverein.

Montag, abends 1/2 9 Uhr: Blaues Kreuz.

Dienstag abend 1/2 9 Uhr Bibelbesprechung im Männer- und Jünglingsverein.

Mittwoch abend 1/2 9 Uhr allgemeine Versammlung: Herr Stadtmisionar Kies.

Donnerstag abend 1/2 9 Uhr allgemeine Versammlung, Durlacherstraße 32: fällt aus.

Donnerstag abend 1/2 9 Uhr Gesangstunde (Männerchor).

Samstag abend 1/2 9 Uhr Gebetsstunde.

Evangelisch-lutherische Gemeinde, alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße.

Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schemm.

Apostolische Gemeinde, Gartenstraße 16b.

Gottesdienste:

Sonntag vormittag 1/2 9 Uhr.

Sonntag nachmittag 3 Uhr.

Mittwoch abend 1/2 9 Uhr.

Katholische Stadt-Gemeinde.

Hauptkirche St. Stephan.

1/2 6 Uhr Frühmesse.

1/2 7 Uhr hl. Messe.

1/2 8 Uhr hl. Messe.

1/2 9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt: Herr Divisionspfarrer Sander.
1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Hochamt und Predigt.
1/2 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
3 Uhr Herz-Jesu-Andacht.
4 Uhr Versammlung für die Jungfrauen-Kongregation.

Bernharduskirche.

6 Uhr Frühmesse.
8 Uhr Singmesse mit Predigt.
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr Kindergottesdienst.
1/2 3 Uhr Muttergottesandacht.

Liebfrauenkirche.

6 Uhr Frühmesse.
1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
1/2 10 Uhr Predigt und Hochamt.
11 Uhr hl. Messe.
1/2 3 Uhr Herz-Maria-Bruderschafts-Andacht.

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

6 Uhr Frühmesse.
1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
1/2 10 Uhr Hochamt mit Predigt.
1/2 3 Uhr Andacht zum guten Lob.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

8 Uhr Amt.

St. Vincentiuskapelle.

1/2 7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
7 Uhr hl. Messe.
8 Uhr Amt.

Katholische Kapelle des Kadettenhauses.

Früh 7 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Sander.

St. Peter- und Paulskirche.

6 Uhr Beichtgelegenheit.
1/2 7 und 1/2 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
1/2 8 Uhr deutsche Singmesse.
1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt (P. Balthasar).
2 Uhr Herz-Maria-Bruderschaft.

Mittwoch, Donnerstag, Freitag, jeweils 8 Uhr abends: **Exercitien-Vorträge** durch Pater Krause.

Stadtteil Ruppurr (Festhalle).

9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

Vereinsversammlungen:

Sonntag, den 18. August.

1/2 4 Uhr: Patronage im St. Josephshaus.
4 Uhr: Jugendvereinigung im St. Josephshaus.
7 Uhr: Kathol. Arbeiterinnenverein Versammlung im St. Josephshaus.
1/2 9 Uhr: Kathol. Gefellenverein.

Kath. Jünglingsverein „St. Peter und Paul“ (Stadtteil Mühlburg):

1/2 4 Uhr: Vereinsversammlung im „Strauß“, Grünwinkel (P. Balthasar).

Dienstag, den 20. August.

9 Uhr: „Fidelitas“, Verein kathol. Kaufleute und Beamten: Vereinsabend. Gäste willkommen.

Donnerstag, den 22. August.

9 Uhr: Kathol. Leseverein: Vereinsabend im „Palmengarten“.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.

Auferstehungskirche.

1/2 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

Friedenskirche der Methodisten-Gemeinde (Karlstraße 49b).

Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.

Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.

Nachmittags 5 Uhr Predigt.

Montag abend 1/2 9 Uhr Gebetsstunde.

Mittwoch abend 1/2 9 Uhr Bibelstunde.

Herr Prediger S. Rieker.

Zionskirche der Evang. Gemeinschaft (Beierheimer Allee 4).

Vormittags 1/2 10 Uhr Predigt.

Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst.

Nachmittags 1/2 4 Uhr Predigt.

Nachmittags 1/2 5 Uhr Jungfrauenverein.

Abends 8 Uhr Gesangsgottesdienst.

Dienstag abend 1/2 9 Uhr Gebetsversammlung.

Donnerstag abend 1/2 9 Uhr Bibelstunde.

Herr Prediger Deen.